



Bauhauptgewerbe im März 2005

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	----------

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997 bis 2005 nach Monaten.....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2005.....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2005.....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im März 2005.....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2005.....	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2005.....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1997 bis 2005 nach Monaten.....	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2005.....	9
2. Beschäftigte 2002 bis 2005 nach Monaten.....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2002 bis 2005 nach Monaten.....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2002 bis 2005 nach Monaten.....	12
5. Auftragseingang 2002 bis 2005 nach Monaten.....	12

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I Prod-GewStatG.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Totalerhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Totalerhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

a) Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

b) In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Totalerhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zoll-ausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Arten der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze. Zum Straßenbau rechnen neben den notwendigen Erdbewegungen und dem Straßenunterbau und der Straßendecke auch die Steinsetzerei, die Asphaltiererei, die Pflasterei sowie auch die Entwässerungsanlagen, Böschungsbefestigungen, Rand- und Seitenstreifen, Leitplanken sowie Durchlässe bis 2 m lichte Weite.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u.a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Bahn und Post

Hierzu zählen alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/ Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum Hochbau für Bahn und Post gehören u.a. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.

Zum Tiefbau für Bahn und Post gehören u.a. Gleisanlagen, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u.a.).

Systematiken

Ab Januar 1996 werden die Erhebungen im Bauhauptgewerbe nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)" durchgeführt, welche die bisherige Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) abgelöst hat. Die WZ 93 ist von der in der Europäischen Union verbindlichen Wirtschaftszweigklassifikation NACE, Rev.1 abgeleitet, so dass eine Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gegeben ist. Diese Ergebnisse sind mit den bis 1995 veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nur eingeschränkt vergleichbar.

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Der bisherige Wirtschaftszweig 45.11.3 "Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern" gehört nicht mehr zum Bauhauptgewerbe. Die übrigen Änderungen betreffen in erster Linie sprachliche Anpassungen.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997 bis 2005 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR				
1997	Monatsdurchschnitt	571	27 795	2 901	67 179	50 921	239 213	235 443	192 217
1998	Monatsdurchschnitt	564	26 763	2 753	64 435	48 339	237 661	233 949	207 809
1999	Monatsdurchschnitt	551	26 241	2 738	65 269	48 698	244 839	241 176	202 114
2000	Monatsdurchschnitt	529	25 801	2 697	65 637	49 185	250 724	247 898	196 841
2001	Monatsdurchschnitt	510	24 361	2 467	62 455	46 066	238 309	234 809	191 677
2002	Monatsdurchschnitt	476	22 837	2 270	59 714	43 468	228 125	224 397	184 556
2003	Monatsdurchschnitt	436	20 851	2 084	55 885	40 560	214 027	211 422	171 365
2004	Monatsdurchschnitt	405	19 161	1 904	51 453	36 798	214 497	211 710	160 894
2002	Januar	491	23 115	1 436	54 175	37 838	142 693	140 910	130 584
	Februar	487	22 723	1 765	51 262	35 401	140 898	138 562	123 300
	März	486	22 831	2 287	53 825	38 675	173 170	170 695	187 608
	April	485	23 085	2 638	61 792	45 683	231 556	228 233	185 189
	Mai	487	23 139	2 387	61 305	45 712	216 702	211 714	217 406
	Juni	486	23 046	2 544	58 110	41 736	244 737	241 241	241 707
	Juli	486	23 198	2 498	64 099	47 837	276 255	272 727	187 443
	August	484	23 243	2 477	63 040	46 900	241 495	238 039	201 015
	September	478	22 959	2 631	60 207	44 588	255 340	249 690	208 711
	Oktober	450	22 524	2 590	60 849	45 459	261 636	256 990	185 164
	November	449	22 232	2 330	68 392	48 851	272 005	267 494	167 857
	Dezember	448	21 951	1 662	59 508	42 938	281 011	276 470	178 692
2003	Januar	444	21 045	1 388	49 745	35 213	163 824	161 073	128 236
	Februar	439	20 388	1 415	43 054	28 749	125 747	123 415	152 340
	März	439	20 609	2 032	50 975	36 379	164 500	162 507	192 588
	April	443	20 818	2 343	58 393	43 079	203 009	199 911	177 800
	Mai	441	20 965	2 259	56 770	41 894	214 751	211 406	170 127
	Juni	442	20 943	2 240	57 477	41 093	221 703	219 084	195 544
	Juli	442	21 025	2 507	59 625	43 932	252 089	249 136	195 016
	August	444	21 191	2 044	57 688	42 731	216 805	214 453	190 548
	September	440	21 175	2 488	57 780	43 052	238 513	236 298	211 462
	Oktober	421	20 826	2 431	57 390	42 508	268 188	265 392	180 748
	November	421	20 728	2 180	63 180	45 129	241 646	239 746	133 177
	Dezember	420	20 501	1 681	58 538	42 966	257 544	254 640	128 792
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	33 242	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	30 389	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	34 605	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	39 093	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	36 672	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	38 169	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	38 346	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 408	39 469	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	38 379	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	35 871	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	40 447	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	36 891	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	28 969	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	23 441	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 590	27 667	142 221	139 989	167 089
	April								
	Mai								
	Juni								
	Juli								
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

1) Ohne Umsatzsteuer.

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2005
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾	
					insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	454	54	1 149	893	3 819	3 683
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	6	.	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	9	233	26	542	423	.	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	359	16 697	1 384	39 443	26 775	138 400	136 305
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	188	8 162	674	19 474	12 921	75 483	75 272
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	57	3 656	287	8 468	5 588	30 356	30 197
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	98	3 286	272	7 928	5 170	37 903	37 865
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	1	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	29	1 088	103	2 649	1 921	5 286	5 271
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	44	1 348	114	3 013	2 031	16 959	16 876
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	31	859	79	1 927	1 396	13 260	13 203
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	4	191	12	435	274	1 262	1 262
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	298	24	651	361	2 436	2 410
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	72	4 466	365	10 015	7 120	27 866	26 631
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	66	4 258	342	9 457	6 727	26 642	25 406
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	6	208	23	558	393	1 225	1 225
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	55	2 721	231	6 941	4 703	18 092	17 527
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	.	44	.	966	1619	1544
45.25.4	Gerüstbau	10	259	26	666	499	1 698	1 632
45.25.5	Gebäudetrocknung	3	82	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	37	1 719	146	3 962	3 009	11 846	11 577
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	375	17 151	1 438	40 590	27 667	142 220	139 988

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2005
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	März 2005	Februar 2005	März 2004	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2004	2005	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	375	377	414	-0,5	-9,4	415	378	-8,9
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 151	17 205	19 349	-0,3	-11,4	19 405	17 338	-10,7
ausländische Arbeitnehmer	1 207	1 194	1 501	1,1	-19,6	1 570	1 203	-23,4
Tätige Inhaber ¹⁾	138	134	151	3,0	-8,6	152	136	-10,5
Angestellte ²⁾	3 718	3 737	4 104	-0,5	-9,4	4 103	3 756	-8,5
Facharbeiter, Poliere und Meister	9 044	9 176	10 256	-1,4	-11,8	10 277	9 200	-10,5
Fachwerker und Werker	3 402	3 296	3 977	3,2	-14,5	3 985	3 382	-15,1
gewerbl. Auszubildende	849	862	861	-1,5	-1,4	888	864	-2,7
Bruttolöhne (1 000 EUR)	27 667	23 441	34 605	18,0	-20,0	98 235	80 078	-18,5
Bruttogehälter (1 000 EUR)	12 923	12 997	14 602	-0,6	-11,5	43 382	39 259	-9,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 438	996	2 013	44,4	-28,6	4 704	3 583	-23,8
Hochbau insgesamt	627	509	836	23,2	-25,0	2 132	1 708	-19,9
Wohnungsbau	222	164	325	35,4	-31,7	784	572	-27,0
gewerblicher Hochbau	283	237	352	19,4	-19,6	939	791	-15,8
gewerblicher und industrieller Bau	278	233	345	19,3	-19,4	901	777	-13,8
Bahn und Post	4	4	.	0,0	x	.	13	x
landwirtschaftlicher Bau	1	0	.	x	x	.	1	x
öffentlicher Hochbau	122	108	158	13,0	-22,8	409	345	-15,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	14	20	26	-30,0	-46,2	71	57	-19,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	108	87	132	24,1	-18,2	338	288	-14,8
Tiefbau insgesamt	811	487	1 177	66,5	-31,1	2 573	1 875	-27,1
gewerblicher Tiefbau	177	136	279	30,1	-36,6	651	461	-29,2
gewerblicher und industrieller Bau	134	105	204	27,6	-34,3	468	358	-23,5
Bahn und Post	43	31	75	38,7	-42,7	184	103	-44,0
öffentlicher Tiefbau	272	159	387	71,1	-29,7	910	637	-30,0
Straßenbau	362	192	512	88,5	-29,3	1 012	778	-23,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	139 989	103 792	196 679	34,9	-28,8	460 468	368 131	-20,1
Hochbau insgesamt	80 108	59 689	108 765	34,2	-26,3	250 546	209 289	-16,5
Wohnungsbau	19 218	14 092	27 712	36,4	-30,7	62 425	48 737	-21,9
gewerblicher Hochbau	38 758	26 234	48 934	47,7	-20,8	112 421	96 321	-14,3
gewerblicher und industrieller Bau	38 535	26 176	48 188	47,2	-20,0	108 802	95 739	-12,0
Bahn und Post	185	.	.	.	.	.	443	.
landwirtschaftlicher Bau	38	.	.	.	.	.	138	.
öffentlicher Hochbau	22 132	19 362	32 119	14,3	-31,1	75 699	64 231	-15,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 404	2 427	2 697	-0,9	-10,9	7 679	7 592	-1,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 728	16 935	29 422	16,5	-32,9	68 020	56 638	-16,7
Tiefbau insgesamt	59 881	44 104	87 914	35,8	-31,9	209 922	158 842	-24,3
gewerblicher Tiefbau	12 092	8 649	19 106	39,8	-36,7	45 886	29 875	-34,9
gewerblicher und industrieller Bau	9 982	7 153	14 720	39,5	-32,2	35 563	24 783	-30,3
Bahn und Post	2 110	1 496	4 386	41,0	-51,9	10 324	5 092	-50,7
öffentlicher Tiefbau	21 676	20 294	33 849	6,8	-36,0	82 629	57 437	-30,5
Straßenbau	26 113	15 160	34 959	72,2	-25,3	81 407	71 530	-12,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	2 232	1 734	3 458	28,7	-35,5	7 810	6 343	-18,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ³⁾	142 221	105 526	200 137	34,8	-28,9	468 278	374 474	-20,0
Auftragseingang (1 000 EUR) ³⁾	167 089	106 432	178 608	57,0	-6,4	377 092	379 851	0,7
Hochbau insgesamt	71 391	56 805	77 022	25,7	-7,3	183 276	185 864	1,4
Wohnungsbau	22 682	22 510	23 469	0,8	-3,4	62 959	64 913	3,1
gewerblicher Hochbau	30 587	23 826	39 772	28,4	-23,1	85 495	84 795	-0,8
gewerblicher und industrieller Bau	30 454	21 282	.	43,1	.	.	82 023	.
Bahn und Post	.	.	.	.	.	.	.	.
landwirtschaftlicher Bau	.	.	.	.	.	.	.	.
öffentlicher Hochbau	18 121	10 468	13 780	73,1	31,5	34 822	36 155	3,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 695	1 406	2 029	20,6	-16,5	4 572	4 345	-5,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	16 427	9 062	11 751	81,3	39,8	30 249	31 811	5,2
Tiefbau insgesamt	95 698	49 627	101 586	92,8	-5,8	193 816	193 987	0,1
gewerblicher Tiefbau	13 908	10 291	16 540	35,1	-15,9	36 805	31 018	-15,7
gewerblicher und industrieller Bau	11 218	9 010	9 239	24,5	21,4	22 894	25 856	12,9
Bahn und Post	2 690	1 281	7 302	110,0	-63,2	13 911	5 163	-62,9
öffentlicher Tiefbau	33 012	18 403	40 467	79,4	-18,4	69 571	64 597	-7,1
Straßenbau	48 778	20 933	44 579	133,0	9,4	87 440	98 372	12,5

1) Einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. - 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im März 2005
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

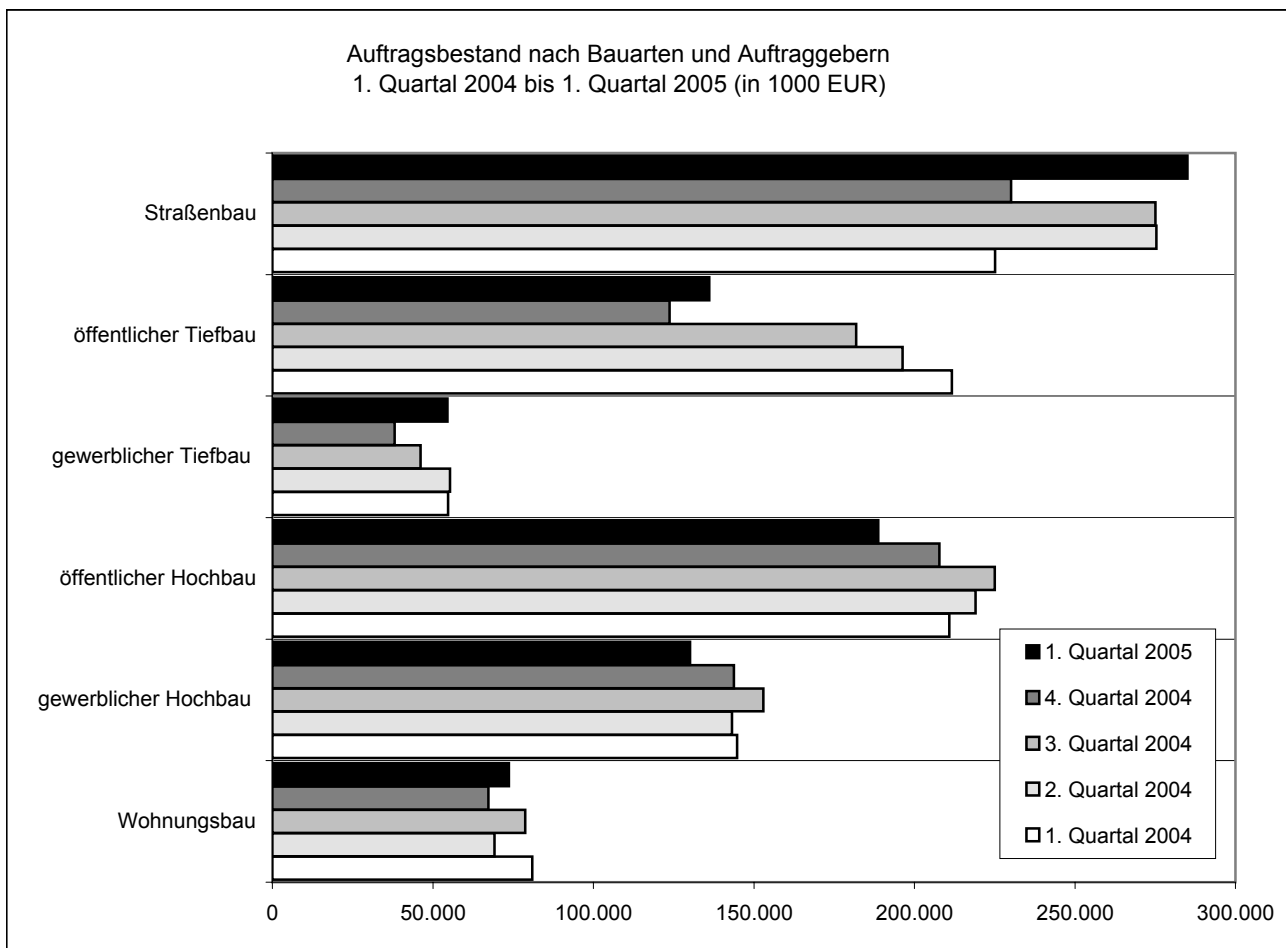
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
				insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR					
Kreisfreie Stadt Koblenz	9	442	37	1 059	759	3 189	3 189	2 396
Landkreise								
Ahrweiler	8	383	33	831	590	3 038	3 012	.
Altenkirchen (Ww.)	12	754	67	1 756	1 150	6 638	6 477	8 360
Bad Kreuznach	11	559	47	1 274	879	4 528	4 508	3 864
Birkenfeld	9	378	28	870	614	3 749	3 617	.
Cochem-Zell	7	623	50	1 306	823	3 359	3 353	3 231
Mayen-Koblenz	22	707	63	1 829	1 191	6 824	6 821	12 145
Neuwied	21	735	72	1 829	1 329	4 637	4 549	6 792
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 361	114	3 120	2 094	8 151	7 514	10 846
Rhein-Lahn-Kreis	16	622	51	1 405	1 073	3 865	3 862	.
Westerwaldkreis	29	1 611	138	4 010	2 646	14 752	14 121	11 578
Kreisfreie Stadt Trier	8	290	24	628	428	1 131	1 007	1 437
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	16	541	45	1 131	848	3 924	3 811	8 328
Bitburg-Prüm	18	637	57	1 304	1 017	4 359	4 331	5 126
Daun	7	348	27	780	613	2 875	2 869	1 975
Trier-Saarburg	14	673	49	1 416	1 086	4 016	3 885	4 970
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	10	607	42	1 386	772	8 816	8 816	10 124
Landau i.d.Pfalz	3	81	7	166	116	331	331	1 205
Ludwigshafen a.Rhein	14	690	62	1 785	1 209	5 138	5 135	4 980
Mainz	16	671	60	1 893	1 138	8 882	8 869	8 088
Neustadt a.d.Weinstr.	2	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	4	266	18	585	360	.	.	.
Speyer	2	.	.	.	.	.	.	.
Worms	5	250	28	624	505	1 998	1 998	1 890
Zweibrücken	3	169	12	363	244	379	379	406
Landkreise								
Alzey-Worms	11	509	42	1 022	797	4 191	4 191	8 323
Bad Dürkheim	8	242	28	597	481	2 612	2 612	611
Donnersbergkreis	4	115	9	270	197	414	414	575
Germersheim	11	303	23	730	531	1 291	1 291	3 009
Kaiserslautern	14	413	28	880	623	5 675	5 675	5 577
Kusel	8	185	16	432	310	1 175	1 161	973
Südliche Weinstraße	7	237	20	507	389	1 134	1 134	1 995
Rhein-Pfalz-Kreis	5	514	35	1 615	761	7 843	7 843	1 805
Mainz-Bingen	11	673	68	1 846	1 351	5 616	5 547	8 058
Südwestpfalz	6	210	16	384	262	668	666	814
Rheinland-Pfalz	375	17 151	1 438	40 590	27 667	142 221	139 989	167 089
Kreisfreie Städte	78	3 818	312	9 449	6 015	36 886	36 725	35 471
Landkreise	297	13 333	1 125	31 142	21 653	105 333	103 262	131 618
Industrie- und Handels- kammerbezirke								
Koblenz	166	8 175	699	19 287	13 146	62 729	61 022	81 874
Trier	63	2 489	202	5 259	3 992	16 306	15 902	21 837
Rheinhausen	43	2 103	197	5 386	3 792	20 689	20 605	26 359
Pfalz	103	4 384	340	10 658	6 737	42 496	42 458	37 019

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2005
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2003	1. Quartal 2004	2. Quartal 2004	3. Quartal 2004	4. Quartal 2004	1. Quartal 2005		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR					%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	867 420	928 140	958 505	959 885	810 794	868 281	7,1	-6,4
Hochbau insgesamt	393 940	436 556	431 469	456 750	418 837	392 629	-6,3	-10,1
Wohnungsbau	73 369	80 936	69 241	78 775	67 303	73 712	9,5	-8,9
gewerblicher Hochbau	138 252	144 757	143 201	152 931	143 741	130 148	-9,5	-10,1
gewerblicher und industrieller Bau	134 307	144 414	118 329	150 710	142 695	129 583	-9,2	-10,3
Bahn und Post	.	.	.	244	.	316	.	.
landwirtschaftlicher Bau	.	.	.	1 977	.	249	.	.
öffentlicher Hochbau	182 319	210 863	219 027	225 043	207 794	188 769	-9,2	-10,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	13 249	12 819	12 777	18 189	10 780	13 204	22,5	3,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	169 070	198 044	206 250	206 854	197 014	175 565	-10,9	-11,4
Tiefbau insgesamt	473 480	491 584	527 036	503 135	391 957	475 652	21,4	-3,2
gewerblicher Tiefbau	70 175	54 731	55 326	46 197	38 122	54 535	43,1	-0,4
gewerblicher und industrieller Bau	53 464	39 327	44 989	36 456	33 634	49 177	46,2	25,0
Bahn und Post	16 711	15 403	10 337	9 741	4 488	5 358	19,4	-65,2
öffentlicher Tiefbau	196 817	211 679	196 328	181 853	123 747	136 116	10,0	-35,7
Straßenbau	206 488	225 174	275 382	275 085	230 088	285 001	23,9	26,6

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2005
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2005	Februar 2005	März 2004	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2004	2005	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	34 571	34 635	37 029	-0,2	-6,6	37 147	34 901	-6,0
ausländische Arbeitnehmer	2 036	2 014	2 363	1,1	-13,8	2 471	2 029	-17,9
Tätige Inhaber ¹⁾	2 769	2 689	2 239	3,0	23,7	2 249	2 729	21,3
Angestellte ²⁾	7 136	7 173	7 697	-0,5	-7,3	7 695	7 209	-6,3
Facharbeiter, Poliere und Meister	17 238	17 489	18 994	-1,4	-9,2	19 033	17 534	-7,9
Fachwerker und Werker	5 557	5 384	6 261	3,2	-11,2	6 274	5 525	-11,9
gewerbl. Auszubildende	1 871	1 900	1 838	-1,5	1,8	1 896	1 904	0,4
Bruttolöhne (1 000 EUR)	47 405	40 164	57 480	18,0	-17,5	163 173	137 205	-15,9
Bruttogehälter (1 000 EUR)	19 739	19 852	21 893	-0,6	-9,8	65 042	59 965	-7,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 871	2 055	3 937	39,7	-27,1	9 346	7 284	-22,1
Hochbau insgesamt	1 820	1 416	2 441	28,5	-25,4	6 068	4 835	-20,3
Wohnungsbau	1 168	863	1 633	35,3	-28,5	3 940	3 010	-23,6
gewerblicher Hochbau	467	388	570	20,4	-18,1	1 513	1 297	-14,3
gewerblicher und industrieller Bau	456	383	562	19,1	-18,9	1 467	1 276	-13,0
Bahn und Post	5	5	8	0,0	-37,5	40	15	-62,5
landwirtschaftlicher Bau	6	0	0	x	x	6	6	0,0
öffentlicher Hochbau	185	165	238	12,1	-22,3	615	528	-14,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	38	46	-28,9	-41,3	125	107	-14,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	158	127	192	24,4	-17,7	490	421	-14,1
Tiefbau insgesamt	1 051	639	1 496	64,5	-29,7	3 278	2 449	-25,3
gewerblicher Tiefbau	263	203	391	29,6	-32,7	914	690	-24,5
gewerblicher und industrieller Bau	213	167	291	27,5	-26,8	668	569	-14,8
Bahn und Post	50	36	100	38,9	-50,0	246	121	-50,8
öffentlicher Tiefbau	353	206	477	71,4	-26,0	1 122	826	-26,4
Straßenbau	435	230	628	89,1	-30,7	1 242	933	-24,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	229 418	169 727	318 548	35,2	-28,0	739 714	596 833	-19,3
Hochbau insgesamt	155 613	114 952	212 743	35,4	-26,9	486 845	401 633	-17,5
Wohnungsbau	79 482	58 282	107 851	36,4	-26,3	242 953	201 567	-17,0
gewerblicher Hochbau	50 839	34 454	66 587	47,6	-23,7	153 188	126 495	-17,4
gewerblicher und industrieller Bau	50 452	34 271	65 776	47,2	-23,3	148 513	125 346	-15,6
Bahn und Post	208	27	761	670,4	-72,7	3 524	498	-85,9
landwirtschaftlicher Bau	179	156	50	14,7	258,0	1 151	651	-43,4
öffentlicher Hochbau	25 292	22 216	38 305	13,8	-34,0	90 704	73 571	-18,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 339	3 371	4 012	-0,9	-16,8	11 422	10 545	-7,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 953	18 845	34 293	16,5	-36,0	79 282	63 026	-20,5
Tiefbau insgesamt	73 805	54 775	105 805	34,7	-30,2	252 869	195 200	-22,8
gewerblicher Tiefbau	17 095	12 232	25 762	39,8	-33,6	61 926	42 277	-31,7
gewerblicher und industrieller Bau	14 707	10 539	20 716	39,5	-29,0	50 049	36 514	-27,0
Bahn und Post	2 388	1 693	5 046	41,1	-52,7	11 877	5 763	-51,5
öffentlicher Tiefbau	27 048	25 323	40 484	6,8	-33,2	98 825	71 672	-27,5
Straßenbau	29 662	17 220	39 559	72,3	-25,0	92 118	81 251	-11,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	2 655	2 062	4 214	28,8	-37,0	9 518	7 544	-20,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ³⁾	232 073	171 789	322 762	35,1	-28,1	749 232	604 377	-19,3

1) Einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. - 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

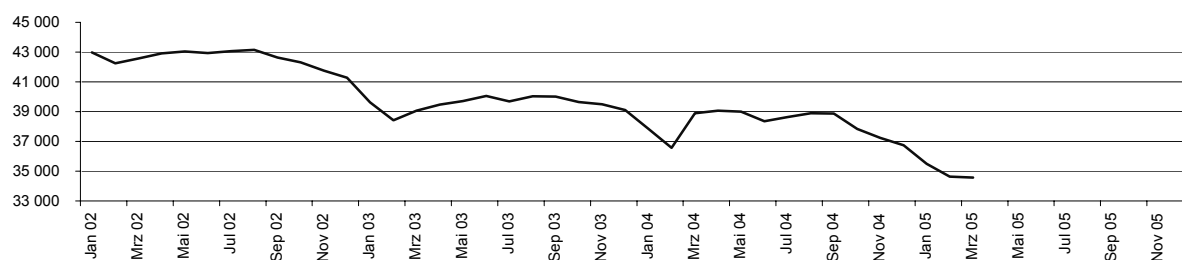
7. Beschäftigung und Umsatz 1997 bis 2005 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Jahr	Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾	
				insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
1997	Monatsdurchschnitt	47 644	4 754	101 945	78 677	350 207	345 780
1998	Monatsdurchschnitt	48 170	4 887	100 461	77 146	366 821	362 025
1999	Monatsdurchschnitt	47 826	4 841	102 276	78 091	370 522	365 883
2000	Monatsdurchschnitt	46 850	4 989	102 030	78 057	373 253	369 841
2001	Monatsdurchschnitt	44 678	4 494	98 237	74 109	356 322	352 053
2002	Monatsdurchschnitt	42 573	4 142	95 125	71 188	348 914	344 480
2003	Monatsdurchschnitt	39 526	3 967	89 584	66 795	335 047	331 852
2004	Monatsdurchschnitt	38 163	3 780	85 009	62 782	346 478	343 057
2002	Januar	42 977	2 689	85 486	61 345	215 354	213 231
	Februar	42 238	3 250	80 832	57 394	215 120	212 339
	März	42 570	4 200	85 372	63 209	276 245	273 314
	April	42 923	4 803	98 228	74 662	352 443	348 508
	Mai	43 044	4 348	97 521	74 710	339 383	333 477
	Juni	42 942	4 682	92 506	68 236	381 611	377 359
	Juli	43 054	4 594	101 973	78 183	415 257	411 080
	August	43 150	4 502	100 263	76 651	372 977	368 885
	September	42 629	4 703	95 723	72 873	384 677	377 987
	Oktober	42 322	4 680	98 077	75 184	397 836	392 302
	November	41 753	4 212	109 861	80 794	413 947	408 574
	Dezember	41 271	3 037	95 663	71 015	422 117	416 708
2003	Januar	39 620	2 608	79 854	58 238	239 306	236 029
	Februar	38 417	2 635	68 827	47 548	202 334	199 556
	März	39 067	3 860	81 267	59 597	262 563	260 181
	April	39 465	4 421	93 309	70 573	325 769	322 067
	Mai	39 711	4 324	90 718	68 632	341 043	337 046
	Juni	40 054	4 295	91 494	67 518	349 908	345 961
	Juli	39 695	4 845	95 270	71 971	395 939	392 410
	August	40 028	3 821	92 209	70 003	331 171	328 360
	September	40 018	4 711	92 395	70 529	372 132	369 486
	Oktober	39 644	4 668	92 920	70 607	412 739	409 332
	November	39 490	4 198	102 026	74 961	386 570	384 253
	Dezember	39 100	3 221	94 716	71 368	401 084	397 546
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	55 216	216 713	213 644
	Februar	36 574	2 925	71 826	50 477	209 757	207 522
	März	38 892	4 038	81 579	59 356	326 005	321 689
	April	39 064	4 153	89 453	67 053	315 978	313 431
	Mai	39 003	3 970	84 699	62 901	326 259	323 537
	Juni	38 361	4 305	88 749	65 105	359 355	355 360
	Juli	38 634	4 263	88 150	65 772	373 330	370 286
	August	38 895	3 707	88 912	67 698	359 762	355 955
	September	38 872	4 542	87 107	65 829	372 805	368 781
	Oktober	37 830	4 181	82 664	61 462	362 163	357 714
	November	37 245	3 853	94 724	69 303	394 435	391 142
	Dezember	36 744	2 935	85 231	63 210	541 169	537 626
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	49 636	200 515	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	40 164	171 789	169 727
	März	34 571	2 871	67 144	47 405	232 073	229 418
	April						
	Mai						
	Juni						
	Juli						
	August						
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

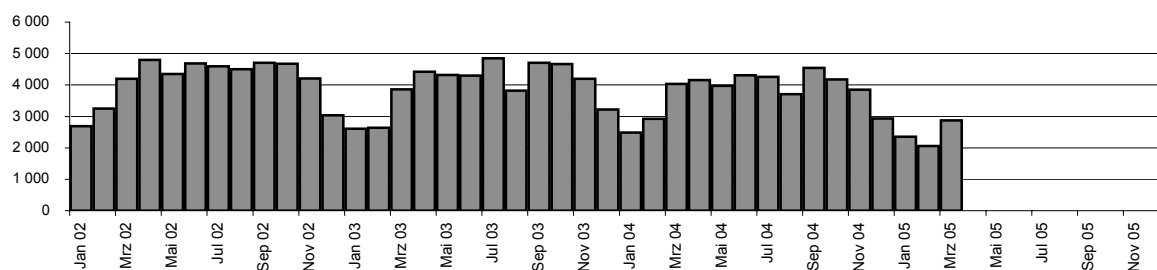
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2005 nach Monaten

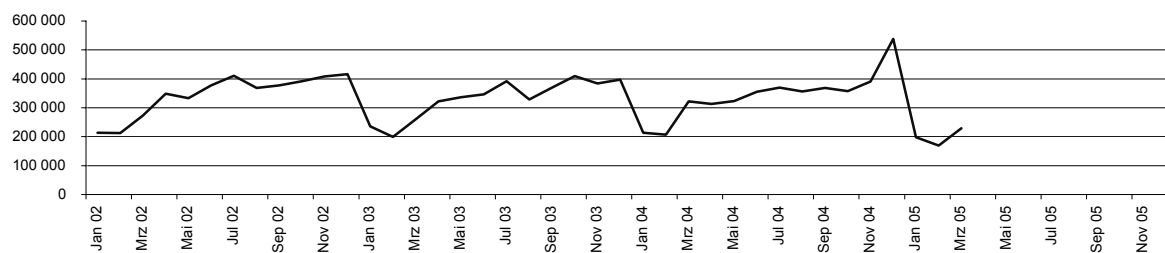
1. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2005 nach Monaten (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2005 nach Monaten (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2005 nach Monaten (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2005 nach Monaten (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

